



BÜRGER BUDGET

Zur Abstimmung zugelassene Vorschläge

ABSTIMMUNG

Sonntag, 8. September

10-18 Uhr

Festsaal Altes Rathaus

Bürgerbudget 2025

Stand: 17.07.2024

Übersicht der 29 zugelassenen Vorschläge für das Bürgerbudget 2025

1	Ausbau der Nachwuchsarena im Friesenstadion	15.000,00 €
4	Mehr Mülleimer am Spreeufer	3.000,00 €
5	Verkehrsspiegel Briesen Straße Ecke Seelower Straße	1.000,00 €
6	Verkehrsspiegel Rauener Kirchweg Ecke Rauener Kirchweg 2-3	1.000,00 €
7	Verkehrsspiegel Am Stadtpark Ecke Karl-Marx-Straße	1.000,00 €
8	Feste Tischtennisplatte am Spreeufer nahe Bullenwiese	7.500,00 €
10	Solarbänke für Fürstenwalde	15.000,00 €
11	Calisthenics Park (Geräte für Fitnessübungen mit dem Eigengewicht)	15.000,00 €
12	Temposchwellen in der Puschkinstraße	5.000,00 €
13	Igel Aufklärungskampagne	5.000,00 €
14	Präventionsprojekt an Grundschulen gegen sexuelle Gewalt	5.000,00 €
18	Pop-up-Sandkasten auf dem Marktplatz	6.000,00 €
20	Fußballtore für die Jugendhilfe	1.800,00 €
21	Verkehrsspiegel Eisenbahnstraße Ecke Seelower Straße	500,00 €
22	Dringende Reparaturen am Tierheim und der öffentlichen Hundeauslaufwiese	15.000,00 €
23	Dachsanierung Tierschutzverein Fürstenwalde (Buchholzer Chaussee)	10.000,00 €
25	Reparatur des Waldparkplatzes vor dem Friesenstadion	15.000,00 €
28	Öffentliche Toilette an der Spreewiese	15.000,00 €
29	Schließfächer für Radwandernde im Domfoyer	3.000,00 €
31	Wasserspielplatz für die Kinder der Kita Regenbogen	9.500,00 €
32	Spielgeräte für Kleinkinder auf städtischen Spielplätzen	5.000,00 €
33	Trinkwasserbrunnen im Bahnhofsumfeld	15.000,00 €
34	Renovierung des Vereinsheimes am Trebuser Sportplatz	15.000,00 €
35	Bücherzelle Molkenberg	2.800,00 €
37	Pflegestelle für Igel in Not	5.500,00 €
38	Zusätzliche Fahrradständer vor dem PneumantSportForum	1.500,00 €
39	Nachbarschaftstreff in der Reifenwerksiedlung	8.000,00 €
40	Erntefest 2025 für Fürstenwalde/Spree	15.000,00 €
41	Aufstellung eines Wegweisers auf dem Marktplatz	3.000,00 €
	Gesamtsumme	<u>220.100,00 €</u>

1

Ausbau der Nachwuchsarena im Friesenstadion

Einreicher/in: Mitsch Rieckmann

Ein Großteil des Nachwuchses des FSV Union Fürstenwalde spielt in der Nachwuchsarena. Damit die Zuschauer sich wohler fühlen und ihren Nachwuchs anfeuern können, wollen wir rundum pflastern und Laternen aufstellen. Laternen inkl. Kabel, Verlegung und Anschluss: ca. 7.000 Euro Gehwegplatten: ca. 5.000 Euro Miete Radlader, Bagger, Benzin: ca. 3.000 Euro

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24-Gebäude-und Liegenschaftsmanagement:

Die Arbeiten dürfen in Eigenregie ausgeführt werden. Allerdings sollte vorab eine Absprache mit der Stadtverwaltung erfolgen. Es müssen Ausführungsplanung, sowie Nachweis der Standfestigkeit der Laternen, als auch Prüf- und Messprotokolle der Stadt übergeben werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

4 Mehr Mülleimer am Spreeufer

Einreicher/in: Desireé Thiele

Viele Sitzgelegenheiten haben keine Entsorgungsmöglichkeit.

Die Folge: Die Spreewiese und der Uferbereich werden zugemüllt.

Der Weg Richtung Hangelsberg ist beliebt bei Hundebesitzern. Nur die Haufen bleiben liegen.

Geschätzte Kosten: 3.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21-Stadtplanung/Stadtforst:

Der Spreeuferpark wurde im Zuge der Typenumstellung der Abfallbehälter umfänglich ausgestattet. Leider mussten einzelne Behälterstandorte aufgrund wiederholter Zerstörungen aufgegeben werden. Der aktuelle Ausstattungsgrad wird als ausreichend angesehen, dass jede/r den Müll in zumutbarer Entfernung entsorgen kann. Inwieweit eine erneute Verdichtung des Angebots dauerhaft zu einer Verbesserung führt, wäre ein Experiment. (10. Stück)

Der Weg an der Spree nach Hangelsberg befindet sich in der Zuständigkeit des Stadtforstes. Legale Entsorgungsangebote im Wald sind häufig Anlaufpunkte für illegale Abfallentsorgungen und werden daher bewusst nicht gemacht. Das Nichtvorhandensein von Abfallbehältern entbindet Menschen mit Hunden nicht, deren Hinterlassenschaften auf- und mitzunehmen und nötigenfalls im eigenen Hausmüll zu entsorgen. (nicht zulässig)

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA, die experimentelle Aufstellung von 10 Mülleimern**

5

Verkehrsspiegel Briesener Straße Ecke Seelower Straße

Einreicher/in: Ula Mlynarczyk

Ein Spiegel in der Briesener Straße Ecke Seelower Straße aus der Sackgasse kommend. Die Seelower Straße wird von Schulkindern stark benutzt. Aus der Briesener Straße kommend (Sackgasse) ist durch die links und rechts parkenden Autos der Verkehr von beiden Seiten kaum einzusehen. Man muss weit auf die Seelower Straße vorfahren → UNFALLGEFAHR

Geschätzte Kosten: 1.000€

Prüfung/Stellungnahme Amt 22 - Bau:

Dieses Anliegen wurde geprüft. Durch die parkenden Autos ist der Sichtbereich enorm eingeschränkt. Daher kann der Vorschlag genehmigt werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

6

Verkehrsspiegel Rauener Kirchweg Ecke Rauener Kirchweg 2-3

Einreicher/in: Jacqueline Gehl

Der Fußweg, der oft auch von Fahrradfahrern benutzt wird, ist bei Ausfahrt aus dem Rauener Kirchweg 2-3 nicht einsehbar. Ein Verkehrsspiegel würde Einblick in den Rauener Kirchweg verschaffen und somit Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bedeuten.

Geschätzte Kosten: 1.000€

Prüfung/Stellungnahme Amt 22 - Bau:

Hier ist das Aufstellen eines Spiegels sehr schwierig, da der Platz nicht ausreicht um die Radfahrer bzw. Fußgänger vorher zu sehen. Auch wird hier die Sonnenstrahlung zum Problem. Das führt dort schnell zu Blendungen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

7

Verkehrsspiegel Am Stadtpark Ecke Karl-Marx-Straße

Einreicher/in: Robin Schütte

Verbesserung der schlechten Einsehbarkeit der viel befahrenen Straße.

Geschätzte Kosten: 1.000€

Prüfung/Stellungnahme Amt 22 - Bau:

Dieser Vorschlag kann genehmigt werden, denn die Einsicht, der von links kommenden Autos wird durch die parkenden Autos auf der Karl-Marx-Straße extrem beschwert.

Durch das Aufstellen eines Spiegels kann das ein wenig verbessert werden. Aber auch hier gibt es die Gefahr von Blendung und Verschattung.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

8

Feste Tischtennisplatte am Spreeufer nahe der Bullenwiese

Einreicher/in: Josephine Wrensch

Eine Tischtennisplatte lädt Jung und Alt zum Spielen an der frischen Luft ein und sorgt für die Möglichkeit sportlicher Betätigung und sinnvoller Freizeitgestaltung.

Geschätzte Kosten: 7.500 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 - Stadtplanung:

Eine feste Bebauung widerspräche den Festsetzungen der selbständigen Grünordnungspläne, am Spreeufer, sofern das Vorhaben in dem Geltungsbereich liegen würde.

Um zukünftigen Planungen nicht entgegen zu stehen, schlägt die Stadtplanung als möglichen Standort für eine Tischtennisplatte, den Goetheplatz vor.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA, ein geeigneter Standort muss gefunden werden.**

10 Solarbänke für Fürstenwalde

Einreicher/in: Lara Wengel

Wir (die 9a der Juri-Gagarin-Schule) möchten für die Stadt Fürstenwalde 3 Solarbänke der Firma iBench im Stadtpark aufstellen. Diese verfügen über Handyladeanschlüsse und W-LAN. Die Sitzfläche besteht aus Solarpanellen, sodass die Bänke keinen Stromanschluss benötigen. Falls das Geld von 15.000 € nicht für 3 Bänke reichen sollte sind wir bereit, noch Spendengelder zu sammeln.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 - Stadtplanung:

Die Aufstellung von Solarbänken würde die Möglichkeit eröffnen, mobile Endgeräte stromnetzunabhängig zu laden. Bei der Auswahl der Standorte ist zu bedenken, dass für das Ausnutzen des ganzen Potentials die Bänke auch über einen längeren Zeitpunkt genügend Sonneneinstrahlung erhalten sollten. Im baumreichen Stadtpark sind hier vermutlich nur wenige Stellen wirklich geeignet. Die Auswahl der Standorte (möglicherweise alternativ auch an sonnenreicheren Orten in der Stadt) werden mit der Einreicherin bzw. der Schulklasse abgestimmt, sollte der Vorschlag gewählt werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

11

Calisthenics Park (Geräte für Fitnessübungen mit dem Eigengewicht)

Einreicher/in: Patrick Hagen, Eric Schoppe

Calisthenics Park zu freien Verfügung.



Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 – Stadtplanung:

Ein Modul (Minimalvariante) könnte im Rahmen des Bürgerbudgets aufgestellt werden. Ein geeigneter Standort müsste gefunden werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

12 Temposchwellen in der Puschkinstraße

Einreicher/in: Pierre Gliesche

Geschwindigkeitshemmer um die 30er Zone zu gewährleisten.

Geschätzte Kosten: 5.000 €

Prüfung/Stellungnahme:

Amt 22- Bau:

Grundsätzlich besteht keine Notwendigkeit, da es in dieser Straße keine öffentlichen Einrichtungen gibt (Kitas, ...). Außerdem wird die Straße von Feuerwehr und Rettungsdienst befahren, um schnellst möglich Richtung Lange Straße, Paul-Frost Ring usw. zu kommen, da der Weg über die August-Bebel-Str. durch den starken Verkehr teilweise zu lange dauert.

Amt 21 - Stadtplanung: Aufpflasterungen bzw. Geschwindigkeitshemmer verursachen Erschütterungen beim Überfahren, Lärm sowie Abgase beim Bremsen, Überfahren und wieder beschleunigen. Daher wurden diese Anlagen in der Vergangenheit – wie beispielsweise in der Frankfurter Straße – nach Beschwerden der Anwohner wieder zurückgebaut. Kostenschätzung durch Amt 22 – Bau erforderlich. Falls Umsetzung, dann in Höhe des Grundstückes des Einreichers.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

13 Igel Aufklärungskampagne

Einreicher/in: Jennifer Richard

Igel - Nicht nur 2024 Tier des Jahres. Igel sind die nachtaktiven Tiere, die heimlich unsere Straßen überqueren und durch unsere Gärten streifen, oft ohne dass wir sie zu Gesicht bekommen. Sie leiden still in unseren Gärten, nach Verletzungen oder auf Grund von Nahrungsmangel. Zusammen mit einer Igelstation sollte es eine Aufklärungsaktion rund um Igel geben. Die Zahlen der Igel sind rückgängig und steht auf der Roten Liste der Säugetiere Deutschlands in der Kategorie „Vorwarnliste“, während die Zahlen hilfsbedürftiger Igel in den Igelstation steigt. Igelschutz ist automatisch Insektenschutz!



Geschätzte Kosten: 5.000 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Die Umsetzung ist im Rahmens des Bürgerbudgets durch den Einreicher möglich.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

14 Präventionsprojekt an Grundschulen gegen sexuelle Gewalt

Einreicher/in: Yasmin Schneider

Die Theaterpädagogische Werkstatt bietet seit Jahren u.a. das Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir" für Grundschüler/innen der 3. und 4. Klassen an. Die kurzen Theaterstücke von „Mein Körper gehört mir!“ schildern Situationen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden und thematisieren Facetten sexualisierter Gewalt. Anschließend wird in der Klasse über die dargestellten Szenen diskutiert und den Kindern vermittelt, wie sie sich richtig verhalten können und wo sie Hilfe bekommen. Das Projekt sollte unbedingt in allen Fürstenwalder Grundschulen für die Schüler/innen der 4. Klasse angeboten werden, um die Kinder zu stärken und Hilfsangebote an die Hand zu geben.

<https://www.tpwerkstatt.de/programme/mein-k%C3%B6rper-geh%C3%B6rt-mir>

The image shows three promotional posters for the 'Mein Körper gehört mir!' project. The left poster is orange and purple, featuring the text '„Wenn wir ein Ja-Gefühl haben, können wir Ja sagen, wenn wir ein Nein-Gefühl haben, können wir Nein sagen!“' and 'theaterpädagogische werkstatt'. The middle poster is white with purple accents, titled 'Für starke Kinder und Jugendliche & Erwachsene' and lists 'WEITERE PRODUKTIONEN' such as 'Selbstverwehrtung' and 'Bucht und Cybermobbing'. The right poster is white with a large pink speech bubble containing the text '»Mein Körper gehört mir!«' and 'Ein dreiteiliges Programm über die Grenzen, die niemand überschreiten darf'.

Geschätzte Kosten: 5.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 43 Bildung, Schule und Kitas:

Wenn wir den Kindern die Chance geben können Handlungsmöglichkeiten für ein unbeschwerteres, selbstbestimmtes Leben zu erlernen ist dies zu begrüßen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA (Die Koordination sollte durch die Einreicherin erfolgen)**

18 Pop-up-Sandkasten auf dem Marktplatz

Einreicher/in: Jennifer Balewski

Ich möchte zur Belegung der Innenstadt vorschlagen ,einen Sandkasten auf dem Marktplatz zu errichten der zum verweilen einlädt für Eltern mit Kindern.

Geschätzte Kosten: 6.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude-und Liegenschaftsmanagement :

Auf Grund des Markttreibens und auch diverser Veranstaltungen muss ein geeigneter Standort werden. Ein Modell mit fester Überdachung wäre sinnvoll. Als Standort könnte das Umfeld des Cafés in Frage kommen. Als Aufstellzeitraum wird April-Oktober vorgeschlagen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

20 Fußballtore für die Jugendhilfe

Einreicher/in: Zenna Gürgen

Guten Tag, als pädagogische Leitung einer stationären Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in Fürstenwalde möchte ich folgenden Antrag einreichen: Für unsere Kinder und Jugendlichen einer Regelgruppe benötigen wir dringend Fußballtore und ein Ballfangnetz. Leider sieht unser Budget diese Investition nicht vor. Um eine regelmäßige Freizeitgestaltung zu ermöglichen, gehört das Fußballspielen bei uns im Garten zur Tagesordnung. Leider haben wir schon lange keine Fußballtore mehr, bzw. arrangieren die Kinder und Jugendlichen sich mit provisorischen Vorrichtungen. Des weiteren haben wir leider einen hohen Verlust an Bällen zu verzeichnen, da wir uns unmittelbar an der Spree befinden und nur ein niedriger Zaun um das Fußballfeld herum ist. Wir wären daher außerordentlich dankbar, wenn es die Möglichkeit gäbe, 2 mittelgroße Fußballtore und ein Ballfangnetz aus dem Topf des Bürgerbudget anzuschaffen. Die genaue Kostenaufschlüsselung ist wie folgt: 2 mal Alu- Kleinfeldtor: Pro Stück 769 Euro 2 Mal Tornetz: Pro Stück 59 Euro 2 mal Stangen für Ballfangnetz: Pro Stück 45 Euro Ballfangnetz: ca. 50 Euro Gesamt: ca. 1800 Euro

Geschätzte Kosten: 1.800 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Die Umsetzung des Vorschlags ist möglich und sollte durch den Einreicher erfolgen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

21

Verkehrsspiegel Eisenbahnstraße Ecke Seelower Straße

Einreicher/in: Enrico Lenz

Ein Verkehrsspiegel an der Eisenbahnstraße Ecke Seelower Straße wäre sehr hilfreich für die Verkehrsteilnehmer aus beiden Richtungen. Vor allem Busse oder vereinzelt auch LKWs kann man sehen, bevor der Kreuzungsbereich befahren wird.

Geschätzte Kosten: 1.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 22 - Bau:

Hier besteht keine Notwendigkeit für einen Verkehrsspiegel, da alles ausreichend beschildert ist.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

22

Dringende Reparaturen am Tierheim und der öffentlichen Hundeauslaufwiese

Einreicher/in: Sara Thiel

Zum Schutz der Tiere vor den Witterungen, aber auch voreinander, müssen die 4 Holzaußentüren des Tierheims sowie die Holzzäune der Hundeausläufe erneuert werden. Auch der Außenzaun der benachbarten öffentlichen Auslaufwiese Berkenbrücker Chaussee muss dringend instandgesetzt werden, da eine Verletzungs- sowie Fluchtgefahr besteht.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude-und Liegenschaftsmanagement :

Es spricht nichts gegen die vorgeschlagenen Maßnahmen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

23

Dachsanierung Tierschutzverein Fürstenwalde (Buchholzer Chaussee)

Einreicher/in: Katrin Voigt

Leider regnet es durch und das Dach müsste dringend saniert werden. Es wäre auch toll, wenn Solarpaneele auf das Dach kommen und Strom zu sparen.

Geschätzte Kosten: 10.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude-und Liegenschaftsmanagement :

Die Sanierung des Daches kann genehmigt werden. Für eine zusätzliche PV Anlage reicht das Budget nicht aus.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA, nur die Reparatur des Daches**

25

Reparatur des Waldparkplatzes vor dem Friesenstadion

Einreicher/in: Andreas Pfeiffer

Der Parkplatz ist reparaturbedürftig.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 - Bau:

Reparaturen mit einem Budget von 15.000€ sind möglich.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

28 Öffentliche Toilette an der Spreewiese

Einreicher/in: Roman Breselow, Kathleen Sucker

Ich finde, in Fürstenwalde fehlen die öffentlichen Toiletten. Gerade mal das Rathauscenter, die Fürstengalerie sowie Kaufland und Rewe bieten dies an. An Sonn- und Feiertagen ist das ein besonderes Problem. Um zu verhindern, dass die Notdurft in der Stadt gemacht wird, bin ich für die Errichtung öffentlicher Toiletten.

Eine öffentliche Toilette an der Spreewiese wäre wünschenswert.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme SB Bürgerbudget:

Auf dem Grundstück am nordwestlichen Rand der Spreewiese planen die Eigentümer die Errichtung einer öffentlichen Toilette. Das Bürgerbudget wäre als Investitionskostenzuschuss willkommen. Die Betreuung und die damit verbundenen Kosten übernimmt dann dauerhaft der private Eigentümer.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

29

Schließfächer für Radwandernde im Domfoyer

Einreicher/in: Cornelia Behrmann für die St. Marien Domgemeinde

Wer als Radwandernde unterwegs ist, kennt das Problem: Wo bleibe ich mit meinen Packtaschen, während ich mir eine Stadt, eine Kirche oder ein Museum ansehen will? Lass ich sie am Fahrrad auf die Gefahr hin, dass etwas gestohlen wird? Schleppe ich sie mit, was keinen Spaß macht? Oder überrede ich jemanden, auf sie aufzupassen, was viele nicht gern wollen. Mit 6-8 Schließfächern im Domfoyer könnten wir Radtouristen den Aufenthalt in Fürstenwalde angenehmer machen und eine einladende Stadt sein. Im Domfoyer können sie während der täglichen Öffnungszeiten ihre Taschen einschließen und den Tag in der Stadt verbringen.

Geschätzte Kosten: 3.000 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Die Umsetzung der Maßnahme ist möglich und sollte durch den Einreicher erfolgen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

31

Wasserspielplatz für die Kinder der Kita Regenbogen

Einreicher/in: Carolin Henning

150 Fürstenwalder Kinder der Kita Regenbogen würden sich über einen neuen Wasserspielplatz mit Matschanlage freuen. Der neue Spielplatz soll für die Kinder vielseitige Lernanregungen im Freien schaffen.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement:

Der Vorschlag ist machbar. Jedoch ist für dieses Budget nur eine kleine Variante möglich. Es muss darauf geachtet werden, dass das Wasser für die Matchanlage Trinkwasserqualität hat. Die Kosten für die regelmäßige Wartung und Beprobung liegen beim Betreiber.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA, sollte vom Betreiber in Absprache mit dem Eigentümer realisiert werden**

32 Spielegeräte für Kleinkinder auf städtischen Spielplätzen

Einreicher/in: Antonia Stock

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement:

Der Vorschlag kann ins Bürgerbudget aufgenommen werden. Sollte der Vorschlag gewinnen, muss mit der Stadt abgesprochen werden, wo die Geräte aufgestellt werden sollen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

33 Trinkwasserbrunnen im Bahnhofsumfeld

Einreicher/in: Jürgen Lüder

Bereits mehrmals wurde die Einrichtung eines Trinkwasserbrunnens im Bürgerbudget angeregt.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 22- Bau:

Ein Trinkwasserbrunnen wird demnächst an der Ecke Rathausstraße/Mühlenstraße aufgebaut.

Ein geeigneter Standort im Bahnhofsumfeld muss gefunden werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

Einreicher/in: Stefan Filensky

Der Trebuser Sportplatz und das dazugehörige Vereinsheim sollen nach der Einstellung des Spielbetriebes durch den Verein "FV Kickers Trebus" zukünftig zur öffentlichen Nutzung umgestaltet werden. Es ist u.a. die Errichtung eines Bolz- und Volleyballplatzes, sowie zweier Tischtennisplatten für die Einwohnerinnen, Einwohner und Gäste des Ortes geplant. Weiterhin soll ein Teil des Sportplatzes für die Ausrichtung der örtlichen Veranstaltungen wie Sommerfest, Halloween oder Trödelmärkte genutzt werden. Es ist geplant, das angrenzende Vereinsheim als zusätzlichen Raum zur Ausrichtung dieser Veranstaltungen zu verwenden. Es soll beispielsweise als Ausschank/Imbiss und als Lagermöglichkeit genutzt werden. Weiterhin kann es nach einer Renovierung als Begegnungsstätte der Einwohnerinnen und Einwohner von Trebus dienen. Die Substanz des Gebäudes ist in einem schlechten Zustand. Eine Initiative von Trebuserinnen und Trebusern möchte die Renovierung des Gebäudes in Eigenleistung durchführen. Zur Unterstützung dieser ehrenamtlichen Arbeiten werden die benötigten Materialkosten in Höhe von 15.000 € über das Bürgerbudget beantragt. Trebus freut sich über Ihre Stimme. Vielen Dank!

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 24 - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement:

Der Vorschlag kann genehmigt werden und sollte von den Einreichern umgesetzt werden.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

35 Bücherzelle Molkenberg

Einreicher/in: Nicole Weber

Wir wollen einen weiteren, schönen Treffpunkt in der Ortsmitte gestalten. Eine Bücherzelle zum tauschen und verschenken der Bücherschätze im Sinne der Nachhaltigkeit. So können die Eltern stöbern während die Kinder sich auf Spiel- und Sportplatz austoben.

Geschätzte Kosten: 4.000 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Die Aufstellung einer Bücherbox ist grundsätzlich möglich. Ein geeigneter Standort müsste gefunden werden.

Die professionelle Aufbereitung, Lackierung und Aufstellung sollte durch eine Fachfirma erfolgen. Der Innenausbau ist durch Eigenleistung möglich.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

37 Pflegestelle für Igel in Not

Einreicher/in: Mabel Riesch

Mein Name ist Mabel Riesch, ich wohne in Fürstenwalde und betreibe ehrenamtlich seit nunmehr neun Jahren eine Pflegestelle für Igel in Not.

2024 ist das Jahr des Igels. Die Igel sind leider mittlerweile eine bedrohte Art und brauchen unsere Hilfe. Auch ich habe in den letzten Jahren festgestellt, dass immer mehr Igel bei mir abgegeben wurden die meine Hilfe benötigen.

Ich nehme die Igel auf, mache die medizinische Erstversorgung (dafür habe ich eine spezielle Schulung absolviert) und päpple sie über den Winter geschützt auf, sodass sie im Frühjahr für einen guten Start in die Auswilderung gerüstet sind und eine gute Chance haben zu überleben und die nächste Igelgeneration zu sichern.

Zusätzlich mache ich unentgeltlich Aufklärungsarbeit im Rahmen des Sachkundeunterrichts an Grundschulen. Ziel ist es, die Kinder zurück zur Natur zu führen und für die natürliche Lebensweise und den Schutz der Igel zu sensibilisieren.

Ich beabsichtige ab den nächsten Sommerferien zusätzlich für Kita-und Horteinrichtungen Bastelprojekte zur Förderung anzubieten. Außerdem möchte ich auch kleine Schulungen direkt in der Igelpflegestelle durchführen. Die Kinder sollen die Arbeit in einer Igelpflegestelle selbst miterleben und ggf. einzelne Tätigkeit mit durchführen.

Um die Räumlichkeit und die Igelplätze General zu überholen und auch für die nächsten drei Jahre die Rettung der bedrohten Igel zu gewährleisten benötige ich Ihre Unterstützung entsprechend der nachfolgenden Kostenaufstellung:

Renovierung des Raumes (Putz, Farbe, Fußbodenbelag) 600 €

Igelstallungen für 10 Igel 550 €

Igelhäuschen und Zubehör wie Näpfe 800 €

Medikamente wie z.B. Wurmkur, Flohmittel, Augentropfen, Verbandsmittel... 750 €

Igelfutter (Trocken- und Nassfutter, Würmer...) 1.000€

Klappstühle 12 Stück 300 €

Werbematerial 900 €

Bastelmaterialien 600 €

Gesamt: 5.500 €

Geschätzte Kosten: 5.500 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget: Die finanzielle Unterstützung ist im Rahmen des Bürgerbudgets möglich.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

Einreicher/in: Christian Dentzer

Das PneumantSportForum befindet sich unweit des Stadtzentrums von und wird jährlich von mehr als 200.000 Interessierten zur Vorbereitung und Austragung von Trainingseinheiten,- und Wettkämpfen genutzt. Neben Schulen und anderen Bildungseinrichtungen nutzen zahlreiche Sportvereine die Pneumant-Mehrzweckhalle und den anliegenden Sportplatz. Durch einen gestiegenen Zuwachs an Mitgliedern in den Vereinen sowie an Schüler/innen der Gerhard-Gossmann-Grundschule wächst derzeit der Bedarf an zusätzlichen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, E-Bikes, Roller und E-Scooter. Um die Nachfrage decken zu können, beantragen wir die Anschaffung von 12 Anlehnbügel. Zum Einen bietet es dem Nutzer eine erhöhte Sicherheit, u.a. vor Diebstahl und zum Anderen verleiht es der Sportstätte insgesamt mehr Qualität und Quantität.

Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf 1.456,76 €.



Geschätzte Kosten: 1.500 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 - Stadtplanung:

Das Angebot von Anlehnbügel mit zusätzlichem niedrigen Holm für kleinere Räder entspricht den auch im öffentlichen Raum angewendeten Prinzipien der Stadt zur Aufwertung der Radverkehrsinfrastruktur und wird daher ausdrücklich begrüßt.

Die veranschlagten Kosten reichen nur für die Anschaffung und den Einbau verzinkter Anlehnbügel aus, nicht für Edelstahlbügel, wie sie auf dem Foto zu sehen sind. Funktionell bestehen keine Unterschiede.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

Einreicher/in: Kai Hamacher

Die Reifenwerksiedlung ist einerseits ein Wohnquartier mit langer Tradition. Andererseits sind gewachsene (soziale) Strukturen seit den Jahren der Wiedervereinigung ein Stück weit verschwunden. Umso schöner ist es, dass es einige engagierte Bewohnerinnen und Bewohner gibt, die hier in den letzten 10 Jahren eine soziale Anlaufstelle geschaffen haben – ganz selbstlos und dabei offen für die umliegenden Bewohner. Leider ist dieses Engagement nun in Gefahr, weil die ursprünglich kostenlos gestellten Räumlichkeiten vermietet werden sollen und dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Seniorennachmittage, Spielerevents und kleinen Feierlichkeiten, die für die Bewohner der Reifenwerksiedlung und das Umfeld ein wertvolles soziales Angebot sind, würden dann nicht mehr stattfinden können. Daher wird beantragt, den Nachbarschaftstreff in der Reifenwerksiedlung im Jahr 2025 mit einem Budget von bis zu 8.000 Euro, die für die Miete geeigneter Räumlichkeiten verwendet werden sollen, zu unterstützen. Alle weiteren Aufwände, wie die Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten, werden ehrenamtlich durch die Nutzerinnen und Nutzer gewährleistet, die dies auch bisher schon übernommen haben. Budget: 8.000 Euro für die (Warm-) Miete eines Nachbarschaftstreffs in der Reifenwerksiedlung

Geschätzte Kosten: 8.000 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Die Umsetzung ist im Rahmen des Bürgerbudgets möglich.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

40 Erntefest 2025 für Fürstenwalde/Spree

Einreicher/in: Rolf Nagel

Ich schlage vor, das Erntefest 2025 über das Bürgerbudget durch die Fürstenwalder Brau-Freunde e.V. zu realisieren. Seit 2019 hat sich das Erntefest als Innenstadtevent mit regionalen, nachhaltigen Schwerpunkten auf dem Marktplatz Fürstenwalde etabliert. Die zurückliegenden Feste haben in eindrucksvoller Manier, auch unter schwierigen Verhältnissen, gezeigt, dass in Fürstenwalde der Bedarf für dieses Fest mit Marktcharakter und der Platz im Kalender da ist. Die Symbiose mit der Abstimmung zum Bürgerbudget der Stadt Fürstenwalde hat gezeigt, dass bürgerschaftliches Engagement, kollegiale Vereinszusammenarbeit, Innenstadtinteressen und städtische Verwaltungsaufgaben gut mit dem Erntefest verknüpft werden können. Gerade auch die Planungen für das Erntefest 2024 mit den Höhepunkten: - Erntemarkt der regionalen Produzenten - Schlemmermeile regionaler Anbieter - Brotprüfung der Bäckerinnung - Wahl der Fürstenwalder Brau-Königin - Auftritte regionaler Künstler - Modenschau mit regionalen Innenstadt-Geschäften - Kochshow mit regionalen Köchen - Austausch mit der Partnergemeinde Sulechow & - Sportlerehrung der Stadt Fürstenwalde/Spree - Feierlichkeiten zum 10jährigem Jubiläum mit der Partnerstadt Sulechow - Abstimmung zum Bürgerbudget 2025 - Tag des Denkmals 2024 zeigen, dass es ein Fest von Fürstenwaldern, mit Fürstenwaldern und für Fürstenwalder ist! Gesunde, regionale Produkte sind in der gegenwärtigen Zeit der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes unabdingbar. Da im Haushalt der Stadt Fürstenwalde kein Budget für diesen Event eingeplant ist, ist dieser Weg der Finanzierung unabdingbar.

Geschätzte Kosten: 15.000 €

Prüfung/Stellungnahme Bürgerbudget:

Das Erntefest wurde im Jahr 2024 bereits durch das Bürgerbudget bezuschusst Laut Satzung zum Bürgerbudget der Stadt Fürstenwalde/Spree sind Vorschläge nur zulässig, wenn die begünstigte natürliche oder juristische Person innerhalb der vergangenen drei Jahre keine finanziellen Mittel aus dem Bürgerbudget erhalten hat Aufgrund dessen, dass der Begünstigte in diesem Jahr ein anderer ist, wird der Vorschlag für die Abstimmung zugelassen.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

41

Aufstellung eines Wegweisers auf dem Marktplatz

Einreicher/in: Wilfried Gassner

Vorgeschlagen wird die Aufstellung eines Figuren-Wegweisers auf dem Marktplatz, neben dem Alten Rathaus, nach historischem Vorbild. Der Wegweiser stellte früher einen Fürstenwalder Kutscher dar und wies die Richtung in den Rathauskeller. Der Pfosten soll aus Metall gefertigt sein, um etwaige Zerstörung vorzubeugen. Es werden keine Folgekosten entstehen.



Geschätzte Kosten: 3.000 €

Prüfung/Stellungnahme Amt 21 - Stadtplanung:

Das Aufstellen des gestalteten Wegweisers auf dem Marktplatz ist generell möglich, der Standort muss sich jedoch den Erfordernissen der vielfältigen Bespielbarkeit der Fläche unterordnen. Er wird mit dem Einreicher abgestimmt, sofern der Vorschlag gewählt wird. Aus der Formulierung des Vorschlags wird geschlussfolgert, dass für die Gestaltungsidee des Wegweisers eine Kostenberechnung oder ein Angebot vorhanden sind. Weil daher davon auszugehen ist, dass die benannten Kosten fundiert sind, wurden sie nicht weiter überprüft.

Der Vorschlag entspricht der Satzung und kann zur Abstimmung zugelassen werden: **JA**

Am **Sonntag, dem 8. September von 10-18 Uhr** kann jede Fürstenwalderin/jeder Fürstenwalder über 14 Jahre an der Abstimmung teilnehmen. Es zählen nur die direkt und persönlich vor Ort abgegebenen Stimmen.

Möglichkeit der Vorab-Abstimmung:

Dienstag, 3. September	14-18 Uhr - Südclub
Mittwoch, 4. September	14-18 Uhr - Foyer Altes Rathaus
Donnerstag, 5. September	14-18 Uhr - Jugendclub Nord